

# Grosser Rat blickt über die Grenze

## Bildungsreise Zwei Tage im Schwarzwald

Einmal pro Legislatur unternehmen die Mitglieder des Grossen Rates, des Regierungsrates und weitere Gäste einen zweitägigen Ausflug. Die Legislaturreise von heute Donnerstag und morgen Freitag führt in die süddeutsche Region Freiburg.

Die beiden Handels- und Universitätsstädte Basel und Freiburg verbindet eine jahrhundertalte gemeinsame Geschichte. Nicht weniger eng sind die heu-

tigen Beziehungen. Beide Regionen engagieren sich stark für eine regionale Zusammenarbeit, die nicht Halt an den Landesgrenzen macht. Gemeinsame politische Plattformen sind die deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz und der Oberrheinrat sowie die Regio TriRhena. Wie Basel hat sich auch Freiburg in den letzten Jahren als Eurodistrict formiert, zusammen mit Colmar und Mulhouse.

### Parteibüchlein zweitrangig

Die traditionelle Grossratsreise dient dem politischen Austausch jenseits der Parteibüchlein, dem ungezwungenen Zusammensein und dem Entdecken einer Region. Heute führt die Reise zunächst auf den Freiburger Hausberg Schauins-

land. Im grössten Silberbergwerk Süddeutschlands können 800 Jahre Bergbaugeschichte besichtigt und erlebt werden. Für die Wagemutigen stehen danach Downhill-Roller bereit, für jene, die es gemütlich mögen, fährt die Seilbahn zu Tal.

Gegen Abend wartet die Stadt Freiburg auf die Ausflügler. Hier wird gegessen und übernachtet. Am Freitagmittag folgt ein Empfang von Oberbürgermeister Dieter Salomon im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz. Die Heimfahrt führt über die badische Weinstrasse nach Staufen, wo unter anderem die Burg besichtigt werden kann. Eine Degustation mit Vesper auf einem Weingut in Britzingen beschliesst die parlamentarische Schulreise. (BZ)